



„Ich helfe dir, dein
Höchstes Potential zu entfalten
und alles zu wandeln,
was dich hindert.“



Britta Lambert

www.die-seelen-schamanin.de

Ausbildung zum INTUITIVE HEALER

Erinnere dich, wer du bist!

Aktiviere deine Heiler-
Fähigkeiten und starte
daraus erfolgreich Deine
Existenz

Ein intuitiver Weg zur Aktivierung deines inneren Healers
in 11 Monaten

Modul 7

Farbhealing – Das Heilen mit Farben

© Copyright 2016 Britta C. Lambert – Dieser Fernkurs ist nur für den persönlichen privaten Gebrauch des Käufers. Vervielfältigungen und Weiterleitungen jedweder Art – auch elektronisch – sind nicht gestattet. www.die-seelen-schamanin.de

Das Heilen mit Farben

Das Heilen mit Farben ist eine sehr alte Behandlungsmethode, die seit vielen Jahrhunderten praktiziert wird.

Man nutzte Farblicht zur Linderung vieler Beschwerden.

Die **Ägypter** bauten zu diesem Zweck Farbtempel mit **sieben** farbig unterschiedlichen Räumen. Je nach dem worunter ein Kranker litt, wurde er in einen entsprechenden Raum gebracht. Auch die alten Chinesen setzten Farben zu therapeutischen Zwecken ein. Sie bestrichen z.B. Darmkranke mit Gelb, setzten Epileptiker auf violette Teppiche. Scharlachkranke wurden in ein rotes Tuch gehüllt, andere wurden mit einer Farbe bestrichen und in die Sonne gelegt.

Was ist Licht?

Ohne Licht gibt es kein Leben. Keine Pflanze, kein Tier kein Mensch kann wachsen und gedeihen ohne das Licht der Sonne.

Licht ist die erhaltende Kraft aller Lebewesen, das Fundament allen Seins.

Licht und Farbe gehören untrennbar zusammen.

Auf unserem Planeten, also im **physischen Körper** nehmen wir das Licht und die Farben in **Pigmenten** wahr. In den höheren Dimensionen sind alle Farben mehr irisierend. Diese **Farben schwingen so schnell, dass sie für das physische, menschliche Auge nicht wahrnehmbar** sind. Jede Farbe

schwingt in einer bestimmten Frequenz. Diese Frequenz ist messbar, genau wie ein Ton messbar ist. Farbe und Klang sind aufs Engste miteinander verbunden. Z.B. haben die Farbe Blau und der Ton A die exakt selbe Schwingung.

Was jedoch ist Licht?

Licht ist der Ursprung alles Seins. Wir entstammen alle aus der originären Quelle des Lichtes, oder der zentralen Sonne, oder aus Gott...

Eine vereinfachte Darstellung unserer Herkunft:

Stellen wir uns die Sonne vor als **Quelle allen Seins**. Als weißes, reines Licht. Dieses Licht strahlt ununterbrochen die Große Leere und die Große Fülle....Das alles und das Nichts.... Mit unserem menschlichen Verstand ist das sehr schwer zu begreifen.

Das **göttliche weibliche** Prinzip füllt die Leere und das **göttliche männliche** Prinzip verbindet sich mit ihr. Aus der Quelle löste sich das **dritte göttliche Prinzip – der Sohn** – und dieses Herauslösen geschieht in der Form von Strahlen. Diese Strahlen wurden zum Bewusstsein der **Sterne**. Mit der Zeit stiegen manche Sterne durch die Dimensionen weiter „hinunter“. Dabei trugen sie immer das **All Eine Bewusstsein** in sich. Jeder Stern ist ein **Mitschöpfer der Quelle und erschuf ein eigenes Planetensystem**.

Als alles Bewusstsein am Platz war, löste sich aus der Quelle ein kontinuierliches weißes Licht heraus, das sich in der neunten Dimension **in sieben** Strahlen teilt.

Diese Energien fließen entlang aller Planeten und Unterplaneten.

Ein Strahl ist eine konstante energetische Kraft, mit unterschiedlichen Eigenschaften und unterschiedlichen Effekten, je nach dem durch welche Dimension oder durch

welchen Planeten er fließt. Die **Natur der Strahlen verändert sich je nach dem durch welche Dimension sie fließen.**

In der sechsten Dimension, also der Seelenebene z.B. stehen die Strahlen im Zusammenhang mit einem bestimmten Zweck oder Ausdruck für eine bestimmte Zeit. Die Absicht ist dann, besonders gut in einem Gebiet zu werden, wie ein Meister.

Jede menschliche Seele ist mit einem Strahl verbunden, also Teil eines Teams.

Jeder Strahl hat einen oder mehrere Meister die die Energie des Strahls in der **fünften Dimension verankern**. Sie sind der zentrale Punkt für diesen Strahl. Von dort fließt die Energie weiter in die vierte und dritte Dimension.

Vereinfacht dargestellt: Aus der Quelle, aus diesem weißen Licht strahlt das Licht die sieben Farben des Regenbogen die sich verfeinert als 12 Farben oder Strahlen wahrnehmen lassen. Das weiße Licht enthält also den gesamten Regenbogen und der Regenbogen entstammt aus der Quelle.

Diese insgesamt **12 Strahlen** oder Farben sind die **12 Monadenstränge**. (Monade= Ich Bin Präsenz vgl. Tag 1).

Jeder Monadenstrang manifestiert sich in einer bestimmten **Farbe**, dennoch enthält er alle Farben. Jeder Strang ist mit einem **bestimmten Auftrag ausgestattet**: Heilung, Lehre,

MachtJeder Monadenstrang ist auch der **Hüter eines DNS Stranges**.

Jeder Monadenstrang hat ein oder mehrere **Lichtwesen als Hüter**.

Jeder dieser 12 Monadenstränge „strahlt“ oder erschafft **Seelenstränge** oder Seelenverbindungen.

Die Seelenverbindungen erschaffen **Seelenverlängerungen** und die Seelenverlängerungen erschaffen inkarnierte Persönlichkeiten.

Jeder Mensch ist mit einem Monadenstrang besonders verbunden.

Wir „gleiten“ sozusagen auf einem Farbstrahl aus der lichten Einheit, verdichten immer mehr (Monade, Seelenstrang, Seelenverlängerung, Seele.....Mensch) bis wir als Mensch auf der physischen Ebene (Erde) inkarnieren.

So entsteht im Übrigen jeder Planet, nicht nur der Planet Erde.

Das letztendliche Ziel unseres menschlichen Daseins, ist der Aufstieg. D.h. die totale Rückverbindung mit dem Licht – also alle Farben des Regenbogens, alle DNS Stränge, voll zu aktivieren und vollständig weißes Licht zu werden.

Uns so zu „entdichten“ bzw. unsere Schwingung so zu erhöhen, dass wir genauso schnell schwingen, wie das höchste, weiße Licht.

Wir inkarnieren also in **unsere Seele** und von dort in einen physischen Körper im **Schutz und Auftrag** eines bestimmten Strahls. Das ist der Seelenzweck oder die Seelenaufgabe nach der oft im Channeling gefragt wird. In dem Moment als wir uns aus der Einheit herausgelöst haben, also in die Seelenverlängerung „gegangen“ sind, haben wir spätestens (oder wer auch immer) die Zugehörigkeit zu einem der 12 Strahlen festgelegt. Unsere **„Seelenaufgabe“** und damit unsere Lernaufgaben, Fähigkeiten und Herausforderungen, etc. sind **aufs Engste mit der Zugehörigkeit dieses Strahles verbunden.**

Jeder inkarnierte Mensch trägt **mindestens 3 Strahlen** in sich. Unsere **Monade** (Ich Bin Präsenz) gehört einem Strahl an und unsere **Seele** gehört i.d.R. einem anderen Strahl an. Ebenso drückt sich unsere **Persönlichkeit**, also diese Inkarnation in einem Strahl aus. Zusätzlich steht **jeder Körper unserer Aura** unter dem **Einfluss eines Strahls**: unser physischer Körper, unser Mentalkörper, unsere spirituellen Körper.

Je nach dem wie weit sich ein Mensch in seiner spirituellen Entwicklung befindet dominieren die Stränge der niederen Körper oder der Seele.

Monadenstrahl und Seelenstrahl ändern sich nie, jedoch können sich die Strahlen, der vier niederen Körper bei jeder Inkarnation ändern.

Bspw. kann die Monade dem grünen Strahl zugehören, die Seele dem Goldenen und die aktuelle Inkarnation, die Persönlichkeit drückt sich durch den violetten Strahl aus.

Unser **Chakrensystem spiegelt die Farben der 12 göttlichen Strahlen oder Monadenstränge** exakt wieder.

Die 12 Monadenstrahlen und ihre Hüter

Die 12 (Monaden)strahlen werden auch als die **12 Tempel des Lichtes** bezeichnet. Sie befinden sich zur Zeit in der fünften Dimension. Jeder Tempel hat einen oder mehrere **Hohe Priester** (Lichtwesen) als Hüter des Tempels bzw. des Strahles. Es handelt sich natürlich um etherische, also nicht-physische Tempel. Diese Tempel enthalten die „**Blaupause**“ für jegliche physische Manifestation.

Auch wenn unser bloßes Auge diese Farben nicht sehen kann, so können wir doch die **Schwingung dieser Farben empfangen**, bzw. jemand der hellichtig ist, kann diese Farben durchaus sehen.

Die 12 Strahlen setzen sich aus den **7 Hauptstrahlen** (Spektral – bzw. Regenbogenfarben) und fünf höheren Strahlen, die sich aus den 7 Hauptstrahlen heraus weiterentwickelt haben zusammen.

Die 12 Strahlen treffen auf unseren Planeten und alle Strahlen bewegen sich **durch uns durch unser Chakrensystem**. Wenn wir die höchste Reinheit unseres Bewusstseins erreicht haben (physisch, emotional, mental und spirituell), dann fließen die Strahlen durch unsere niederen 4 Chakren. Dann hat unser **Höheres Selbst die Kontrolle über unsere Persönlichkeit. Oder wir leben in voller Bewusstheit unseren Seelen und unsers Monadenstrangs**.

Die 12 Lichttempel der Meister existieren in der 5. Dimension jeweils an den Planeten-Chakren. Die Planeten-Chakren sind die Eingangstore für die 12 Strahlen in jedes Planeten-System.

Der erste Strahl

Rot: Göttlicher Wille

Tempel des Meisters El Morya

Attribute: Große Lebenskraft, Vitalität, Wille, Schwung, Wahrhaftigkeit, Mut, dynamisch, beendet das Alte und macht Platz für das Neue
Führernatur

Findet sich oft in Berufsgruppen wie Anwälte, Richter, Führungskräfte, Politiker, Militärische Führer, Städteplaner, Architekten.....

Bei dieser Energie handelt es sich um eine Energie des **Erlaubens und der Veränderung.**

Wenn wir bewusst mit dem ersten Strahl arbeiten, bewegen wir uns vom Punkt der „Gleichheit“ hin zur Veränderung und Entwicklung.

Der Göttliche Wille ist **Ausdruck eines höheren Bewusstseins**, der Drang und der **Entschluss über dem Ego**. Es ist die Charakteristik des „Kriegers“ die dann hilfreich ist, wenn große Veränderung stattfindet. Dieser Strahl kommt

in uns durch unsere Seele, und bringt uns die Erkenntnis und Vision für die größeren Zusammenhänge.

Der zweite Strahl

Orange/ gold: Liebe und Wissen

Tempel des Meister Kuthumi / Dwhal Khul

Auch Maytrea, Buddha und viele andere aufgestiegene Meister

Attribute: Göttliche Liebe, Verlangen nach reinem Wissen und absoluter Wahrheit

Liebevoll, Erlaubend, freundlich, verantwortungsbewusst, vorrausschauend, intuitiv

Ruhe, Geduld, Stärke, Gerechtigkeitsliebe, Glaubwürdigkeit, Intuition, Intelligenz

Das Wissen kommt durch intensives Forschen, bis es dann zum Teil des Selbstes wird.

Berufliche Aktivität häufig im Ausbreiten von religiösen Lehren, Mysterienschulen und anderen Lehren, Beratende Tätigkeiten, Psychologie, Lehrer, Botschafter, Heiler

Der zweite Strahl ist der Strahl von **Liebe und Wissen**.

Es ist der Strahl der großen spirituellen Meister und Lehrer.

Es ist die Türe zu den **höheren mentalen Konzepten**, die von der Quelle „zu uns hinunter kommen“.

Wenn du dir erlaubst, dich nach diesen Konzepten auszustrecken, werden sie zu deinen.

Bei Arbeiten mit diesem Strahl kommt das rosafarbene Licht der Liebe in uns und löst Disharmonie auf. Es bringt Klarheit in unsere Gedanken, in unser Umfeld und in unsere Situation.

Der dritte Strahl:

Gelber Strahl: Intellekt und aktive Intelligenz Tempel von Paul dem Venetianer

Attribute: hervorragende Vorstellungskraft, höhere Mathematik, Idealistische Träumer, Theoretiker
Beharrlichkeit, Perfektionismus, Unabhängigkeit, fokussiert, logisch, scharfer Verstand,
Weitsichtigkeit bei allen Fragen, Aufrichtigkeit, Geduld, Vorsicht, kein Beschäftigen mit unnützen Kleinigkeiten

Berufsgruppen: Erziehung, Lehre, Forschung, Uniprofessoren, Aktivistengruppen, Abstrakter Denker, Philosoph, Metaphysiker

Der Strahl **der Organisation, der Dinge zu Ende bringt.**

Man könnte sagen, der erste Strahl sagt: „ das ist neu, lass es uns tun, der zweite: tu es mit Liebe und stelle klar, dass diese Erfahrung deiner Wahrhaftigkeit dient, der dritte: wir müssen es tun und wir müssen es **auf diese Weise** tun...“

Der vierte Strahl

Grün: Heilung, Kunst und Schönheit

Tempel von Serapis Bey

Tugenden: Sympathie, Großzügigkeit, Mut, Schneller Geist, schnelle Wahrnehmung, Zärtlichkeit, Vertrauen, Selbstkontrolle, Reinheit

Viele Künstler, Musiker und Heiler

Der Strahl, der sehr stark die Emotionen der Menschen berührt.

Der fünfte Strahl

Blau: Harmonie durch Konflikte

Tempel von Hilarion

Kommunikation, Naturwissenschaften, Mathematik, Musik, Geometrische Zusammenhänge und Harmonien, reine Intelligenz, Gerechtigkeit, Unabhängigkeit

Der fünfte Strahl ist der Strahl der großen Naturwissenschaftler. Die Intelligenz durchdringt eine Situation in ihrer Tiefe. Dieser Strahl **analysiert eine Situation, nimmt**

sie auseinander und setzt sie wieder zusammen. Er kennt den besten Weg eine produktive Unternehmung anzugehen.

Strahl der **Visionäre**, derer, die Dinge entwickeln und andere setzen sie um. Sie haben die Gabe das Leben als ein Konzept zu entwerfen, wie es am produktivsten gelebt wird.

Der sechste Strahl

Indigo: Mystik, Idealismus, Hingabe Tempel von Sananda

Der Strahl der Hingabe.

Attribute: Hingabe, Liebe, Zärtlichkeit, Intuition, Loyalität, Verehrung.

Tugenden: Selbst-Opfern, Stärke, Reinheit, Wahrheit, Toleranz, Gelassenheit, Balance.

Die Verbindung mit diesem Strahl erlaubt uns, etwas in sehr großer Intensität zu erleben. Man kann sich diesem Erleben total hingeben. Zum Beispiel den Schöpfer auf sehr intensive, freudvolle, tiefe Weise zu erleben.

Der siebte Strahl

Violett: zeremonielle Magie, höherer Aspekt des ersten Strahls

Tempel von Saint Germain

Höhere Mächte werden bewusst eingeladen um mit der Materie zu arbeiten.

Die Türe zu den höheren Frequenzen von Licht und Aufstieg. Der siebte Strahl bringt Dinge in Bewegung, die uns erlauben, die höchste Frequenz von Licht zu erleben bzw. zu erreichen. Er transformiert die niederen Energien in höhere.

Attribute: Ausdauer, Stärke, Mut, Höflichkeit, extremes Kümmern um Details, Verlässlichkeit.

Der violette Strahl bringt: Erkennen der Einheit, Toleranz, Weitsicht, Demut, Sanftmut und Liebe.

Er integriert Himmel und Erde und erdet die Spiritualität in der Materie.

Hoher Priester, Hohe Priesterin,

Die violette Flamme wird häufig gerufen für Reinigung und Transformation.

Wir können alle Strahlen bzw. „Flammen“ rufen, um mit einem bestimmten Aspekt zu arbeiten, denn alle Strahlen haben einen reinigenden Effekt.

Die weiteren Strahlen sind Höher-Entwicklungen der ersten 7 Strahlen.

Der achte Strahl

Lichtes grün-violett

Tempel von ISIS

Attribute: Heilung, Magie

Der achte Strahl hilft alte Verhaltens- und Charaktermuster loszulassen und zu klären.

Der neunte Strahl

Lichtes blau-grün (türkis)

Tempel von Aquaria, Hathor

Der neunte Strahl ist der Strahl der **Freude**.

Er hilft uns, unser Christus-Bewußtsein zu entwickeln, in dem er unsere Verhaftung mit der Materie lockert.
So zieht er unseren Lichtkörper an und hilft dabei, das volle Seelen-Potenzial im Körper zu verankern.
Er hilft, voller Freude, die eigene Göttlichkeit zu erkennen und in tiefer Freude darüber zu leben.
So wird unser Lichtkörper mehr und mehr sichtbar.

Der zehnte Strahl

Lichtes rosa-orange

Der zehnte Strahl hilft wahrhaftig die eigene Göttlichkeit zu erkennen. Die göttliche Blaupause wird durch die Meditation mit diesem Strahl errichtet.

Er codiert sozusagen den Lichtkörper in den physischen Körper.

Er hilft, die Veränderungen, die für das höchste Seelenwohl nötig sind, anzuschieben.

Er hilft, Yin und Yan vollständig in uns zu integrieren und unseren Lichtkörper voll zu aktivieren, während wir im Körper sind.

Er verankert die göttliche Liebe auf dem Planeten.

Der elfte Strahl

Lichtes Perlmutter

Der elfte Strahl ist die Brücke zu neuer Erkenntnis, zu neuen Horizonten. Die nächste Stufe für die Menschheit und die Erde. Er bringt die letzte Reinigung von allem, was jemals war das uns nicht diente.

Alles was jemals nicht gereinigt wurde, reinigt dieser Strahl. Er bereitet uns für die nächste Stufe vor.

Er bringt uns in tiefste Verbindung mit göttlicher Liebe und göttlichem Wissen.

Der zwölfte Strahl

Lichtes Gold

Tempel von Metatron

Der zwölfte Strahl ist die Summe aller Strahlen, aller Möglichkeiten. Er fasst alle „niederen“ Strahlen zusammen und **verschmilzt diese mit dem göttlichen Selbst.**

Mit seiner Hilfe können wir uns in zwei Welten bewegen. Der Erde und den höheren Sphären. Das heißt, wir sind uns im

Klaren darüber, war wir hier auf der Erde tun und gehen voll in unserer göttlichen Aufgabe auf.

Es ist ein Schöpfungsstrahl. Wir erschaffen aktiv unsere Welt mit unserem höchsten Bewusstsein.

Wir können alle Tempel in der Meditation besuchen bzw. wir können alle Strahlen einzeln rufen, um mit ihnen zu meditieren, zu arbeiten, zu heilen etc.

Das **weiße Licht ist die Synthese aller Strahlen** und ist das Licht des Christus. Mit dem weißen Licht können wir uns **schützen und gleichzeitig mit den höheren spirituellen Kräften verbinden.**

Auf der physischen Ebene ist die **Monade** jedes Individuum unter dem **Einfluss einer der 12 Strahlen**, die **Seele** jedes Individuum unter dem **Einfluss einer der 7 Hauptstrahlen** und die **Persönlichkeit unter dem Einfluss einer der 12 Strahlen**. Der Monadenstrahl repräsentiert unser Herkunft, unsere Zugehörigkeit, der Seelenstrahl repräsentiert den Lebenszweck und der Persönlichkeitsstrahl die Art und Weise wie wir uns selbst ausdrücken, also unseren Weg auf diesem Planeten gehen.

Unser Wissen über die Zugehörigkeit zu den Strahlen hilft uns, diese bzw. uns zu stärken, Verletzungen der Stränge – also unsere Verbindung zur Einheit, zur Quelle, zu Gott – zu heilen.


Die Farb-Strahlen enthalten alles: ihnen ordnet sich alles zu bzw. unter: Engel, Meister, die Planeten, Zahlen, Sternzeichen, Klänge.....

Die 12 Chakren

Chakren sind **Durchgangstore für Licht, für Farben** in ihren unterschiedlichen Qualitäten. Jedes **Chakra** ist mit einer **Schicht unserer Aura, mit einer Dimension und mit einem „Farbstrahl“ besonders verbunden**. D.h. **jeder Strahl fließt durch eines unserer Chakren** und manifestiert sich so durch uns auf dem Planeten. Natürlich in ausschließlicher Abhängigkeit zur Reinheit unserer Chakren.

Sind alle Chakren rein und balanciert, haben wir gottgleiche Schöpfermacht, denn das reine, weiße göttliche Licht fließt in allen seinen Farben durch uns und erschafft.....

1. **Strahl**, Wurzelchakra, **rot**
2. **Strahl**, Sakralchakra, **orange(gold)**
3. **Strahl**, Solarplexus, **gelb**
4. **Strahl**, Herzchakra, **grün**
5. **Strahl**, Halschakra, **blau**
6. **Strahl**, Drittes Auge, **indigo**

- 
7. **Strahl**, Kronenchakra, **violett**
 8. **Strahl**, achtes Chakra, über Krone, **violett-grün**
Zentrum göttlicher Liebe, spirituelles Mitgefühl, aktiviert spirituelle Gaben, (Hellsichtigkeit, Heilen, Out-of -body-Reisen, „psychic-Abilities“, Channeln.....), die im Kronenchakra empfangen wurden bzw. ruhen
 9. **Strahl**, Thymus-Chakra, **blau-grün= türkis**
Seelenblaupause (alles was ich jemals war, ruht hier)
Transformationsstation für alle höheren Energien
 10. **Strahl, orange-pink / Erdchakra silber platin blau**
Göttliche Kreativität, Vereinigung von Männlichem und Weiblichem Erdung des gesamten Seelenpotentials, unser höheres Seins, erdet alles, was wir jemals wahren
Erdet den Himmel auf Erden
 11. **Strahl, perlmutt-weiß**, 11. Chakra: **rosa-lavendel**
Hier fließt unserer Ich-Bin-Präsenz durch
Höhere spirituelle Fähigkeiten wie Reisen jenseits von Zeit und Raum, Teleportation, Bi-Location
 12. **Strahl, gold / 12. Chakra: gold**
Erweiterte spirituelle Fähigkeiten
Aufstiegschakra, Verbindung zur Höchsten Quelle
Vereinigung und Aktivierung aller Strahlen

Die wissenschaftliche Seite der Farbe

Newton fand im 17. Jahrhundert heraus, wenn man einen **Sonnenstrahl mit Hilfe eines Prismas** bricht, erhält man ein **Spektrum vom 7 Farben**: Die **Regenbogenfarben** oder die **Spektralfarben**: Rot, Orange, Gelb, Grün, Blau, Indigo und Violett.

Weiterhin fand er heraus, dass sich diese einzelnen Farben nicht weiter aufspalten lassen. Rot bleibt beim Auftreffen auf ein Prisma auch nach dem Austreten immer noch Rot. Dagegen kann das **Spektrum des Regenbogens durch ein umgekehrtes Prisma wieder zu einem weißen Lichtstrahl gebündelt werden**. Von den Spektralfarben sind rot, gelb und blau die Hauptfarben. Die individuelle Färbung kommt zustande, weil die molekulare Struktur einen Teil der Spektralfarben durchlässt und einen anderen Teil reflektiert. Diesen reflektierten Teil nehmen wir als Farbe wahr.

Albert **Einstein** stellte die Behauptung auf, dass Licht einerseits **aus einer Welle** und andererseits **aus Teilchen** besteht.

Wirft man einen Stein ins Wasser, breiten sich Wellen aus. Dort wo der Stein ins Wasser fällt entstehen nur wenige Wellen. Nach kurzer Zeit ist das Wasser an dieser Stelle wieder ruhig, während sich die Wellen weiter nach allen Seiten ausbreiten. Die **Zahl der Wellenberge, die in einer Sekunde einen**

Punkt durchlaufen wird als Schwingungszahl oder Frequenz bezeichnet. Bei Lichtwellen sind das mehrere Hundert Millionen. Die **Strecke von einem Wellenberg zum nächsten nennt man Wellenlänge** und das beträgt beim Licht nur ein paar zehntausendstel Millimeter. **Je kleiner die Wellenlänge, desto höher die Frequenz**, also die Anzahl der Wellen pro Sekunde. Je größer die Wellenlänge desto niedriger die Frequenz.

Die Wellenlänge für rotes Licht beträgt 0,0008mm und ist doppelt so groß wie für violetteres Licht mit 0,0004mm. Die Farben eines Körpers hängen von zwei Dingen ab:

- Von der Durchsichtigkeit des Körpers (ist er durchsichtig oder undurchsichtig?)
- Von der Farbe des Lichtes die auf ihn fällt

Die Blätter eines Baumes sehen an einem Sonnentag grün aus. Am Abend in der Dunkelheit dagegen hat sich der **Grünton verändert**.

Weiß und schwarz sind eigentlich keine Farben. **Weiß bedeutet, dass alle Farben des Sonnenlichtes reflektiert werden, Schwarz bedeutet, dass diese Farben fehlen.**

Unser **menschliches Auge** kann nur einen Teil der vorhandenen Lichtwellen wahrnehmen: **zwischen 0,0004mm und 0,0008mm** – also das Spektrum **zwischen rot und violett**.

Infrarotes oder ultraviolettes Licht liegt außerhalb dieses Spektrums und ist mit dem bloßen Auge nicht wahrnehmbar.

Verschiedene Wellenlänge erzeugen verschiedene Temperaturen. (Das entdeckte 1800 Sir William Herschel).
Rot ist mit der größten Wellenlänge die **wärmste Farbe**.

Das menschliche Auge ist in der Lage, 169 Farbtöne zu unterscheiden, die sich alle auf die drei Grundfarben zurückführen lassen.

Zwei Farben, die in einem bestimmten Verhältnis zueinander gemischt werden heben sich auf und ergeben weiß. Das sind die **Komplementärfarben**. Diese sind:

Rot zu Grün

Orange zu Blau

Gelb zu Violett

Die **Primärfarben** sind die Farben Rot, Blau, Gelb.

Sekundärfarben bestehen aus 2 Grundfarben:


Grün (Blau+Gelb)

Orange (Rot+Gelb)

Violett (Blau+Gelb)

Tertiärfarben bestehen aus drei Grundfarben:

Türkis (Blau+Grün(=blau+gelb)) etc.



Das Forschen über Farben ist so alt wie die Menschheit. In zahlreichen mythologischen Schriften wurden Farben in Zusammenhang mit Tönen, Zahlen, Symbolen, Edelsteinen, Planeten, Sternzeichen, Metallen etc. in Verbindung gebracht. Alles Existierende kann man letztlich Farbe und Klang zuordnen. Denn alles ist Schwingung bzw. **aus dem Licht herausgelöste Frequenz, die in unterschiedlicher Qualität bzw. Geschwindigkeit schwingt.**

Die Wirkungen von Farben

Die Psychologische Wirkung

Der Sehsinn ist der am **stärksten ausgeprägte** menschliche Sinn.

Rund **83%** der vom Gehirn zu verarbeitenden **Sinneseindrücke** entfallen auf ihn.

So wird verständlich, warum Licht und Farbe einen so starken Einfluss auf unsere Stimmungslage und unser Wohlbefinden haben. Umgekehrt beeinflussen aber auch unsere Gemütsverfassung und unser Charakter die Interpretation des Wahrgenommenen.

Die farbempfindlichen **Zäpfchenzellen der Netzhaut** können nur **drei Grundfarben** erkennen: Rot, Grün und Blauviolett. Aus dem jeweils unterschiedlichen Mischungsverhältnis der entsprechenden Impulse leitet das Gehirn die übrigen Farbtöne ab und macht sie bewusst, d.h. die Farbempfindung entsteht erst dort.

Bevor jedoch **visuelle Informationen** in unser Bewusstsein dringen können, müssen sie zuerst noch den **Thalamus** (Sehhügel) passieren. Dieser ist die Umschaltstation für optische und akustische Bahnen und zugleich eines der wichtigsten selbständigen **Koordinationsorgane**, in dem **Berührungs-, Schmerz- und Temperaturempfindungen**

mit Geschmacks-, Eingeweide- und Gleichgewichtsempfindung verknüpft werden. Er wird auch das „**Tor zum Bewusstsein**“ genannt, da er die sensiblen und sensorischen Erregungen von Außen- und Innenwelt zur Großhirnrinde umschaltet.

Außerdem übt er eine **Filterfunktion** durch und lässt nur **bestimmte Informationen** durch. Diese versieht er mit Gefühlsregungen.

Energetische Wirkung

Die moderne **Biophotonenforschung** lieferte den Nachweis, dass die Zellen aller Lebewesen elektromagnetische Schwingungen ausstrahlen. Neben sichtbarem Licht handelt es sich hierbei um **Mikrowellen (Biophotonen)**. Über diese Biophotonen kommunizieren die Zelle miteinander.

Nach Dr. Fritz Popp ist der gesamte menschliche Körper von einem **Biophotonenfeld umgeben** (also der Aura). Dieses Biophotonenfeld stellt ein regulierendes Kraftfeld dar, das den ganzen Organismus umfasst und auch die gesamten biochemischen Vorgänge maßgeblich beeinflusst.

Im gesunden Zustand hat das Feld die Möglichkeit auf alle Störungen und Einflüsse flexibel zu antworten und sie auszugleichen, wobei es ständig zwischen zwei Zuständen hin- und herpendelt, die mit **Yin und Yang** vergleichbar sind.

Bei gesundheitlichen Störungen befindet sich das Biophotonenfeld im **Ungleichgewicht**. Dann ist es in Richtung Yin oder Yang festgefahren.

Nach neuester Forschung ist die **Haut** in der Lage, **Farbschwingungen aufzunehmen und deren Wirkung in das innere des Körpers weiterzuleiten**. Hierbei gibt es besonders empfängliche Hautareale und Punkte, u.a. die Akupunkturpunkte.

Einem russischen Forscherteam gelang in mehrjähriger Arbeit der Nachweis, dass es im menschlichen Körper **Leitungsbahnen für Licht gibt**, die exakt dem Verlauf der Meridiane in der traditionellen chinesischen Medizin entsprechen.

Demnach ist farbiges Licht in der Lage, Informationen in den Körper einzuschleusen und Disharmonien auf energetischer Ebene auszugleichen.

Spirituelle Wirkung

Die spirituelle Wirkung bzw. Bedeutung der Farbe bzw. des Lichts als Ursprung allen Seins siehe oben.

Wenn wir mit den Farbstrahlen arbeiten wird das Licht nicht von der Haut, also dem physischen Körper aufgenommen, sondern von unseren Höheren Auraschichten. Im Thymuschakra wird die Lichtfrequenz mit der wir arbeiten für unsere niederen Körper transformiert und somit werden diese aufnahmebereit gemacht.

Das Heilen mit Farben

Es gibt zwischenzeitlich viele verschiedene Heil-Methoden, um den physischen und psychischen Körper sowie die Seele mit Hilfe von Farben zurück ins Gleichgewicht zu bringen.

Im **Ayurveda** z.B. stehen Farben in einer bestimmten Beziehung zu verschiedenen Geweben im menschlichen Körper.

Der **Anatom Becher** machte 1954 einige Entdeckungen, die heute eine Grundlage für die klassische Farbtherapie darstellen. Er leitet den Ursprung des retinohypothalamischen Bündels aus den multipolaren vegetativen Zellen ab, die er in den Retina zwischen den Opticuszellen entdeckte. Er bezeichnet diese Zellen als Vorposten des Zwischenhirns. Die daraus abzuleitende Verbindung zwischen Vegetativum und Auge bringt auch eine Verbindung zum Trias: Vegetativum, Endocrinum und der Psyche. **Das vegetative System hat eine Beziehung zu allen Organen.** Dadurch wird verständlich, wie Farbschwingungen auf den Organismus einwirken.

Die Erkenntnis anderer Forscher wie Mackenzie, Putkamer, Cornelius und Head besagen, die Haut eines Menschen gleicht einer Antenne, die Informationen aufnimmt, verstärkt und nach innen gibt. Durch diese beiden Erkenntnisse kann man

wissenschaftlich erklären, welche ungeahnten Möglichkeiten die Therapie mit Farblicht bietet.

Die moderne Medizin verwendet schon lange Blau- und Rotlichtbestrahlungen.

Peter Mandel entdeckte Zentren und Zonen im menschlichen Körper, die auf einer anderen Ebene die drei Grundfarben Rot, Blau und Gelb repräsentieren bzw. ihnen entsprechen. Diese Zonen befinden sich von unten nach oben auf der Wirbelsäule und stellen quasi ein Reservoir des Schwingungspotentials der jeweiligen Grundfarbe dar.

131 vor Christus formulierte **Claudius Galenus** seine Lehre von den Temperamenten. Er unterschied vier Wesensformen der Menschen, die er als melancholisch, cholertisch, sanguinisch und phlegmatisch bezeichnete. Peter Mandel stellt diese vier Temperamente den vier Farbtemperamenten gegenüber. Er konnte Zonen finden, die sich ebenfalls auf der Wirbelsäule befinden und diesen Temperamenten entsprechen. Über diese Zonen kann man auf die jeweilige Gesamtverfassung Einfluss nehmen.

Diese Systeme wurden immer weiterentwickelt. Zwischenzeitlich gibt es Behandlungsmethoden, mit denen man **Akkupunkturpunkte mit Farblich** besteht oft in Verbindung mit einer Klanggabel.

Das sind wunderbare Methoden, die jedoch den Nachteil bringen, dass der Heiler bei der Anwendung relativ schnell von seiner Intuition in den Kopf gleitet (welcher Punkt benötigt welche Farbe und wo ist Ungleichgewicht...).

Das Energetische Heilen mit Farben

Das Heilen mit Farben kann auf sehr unterschiedliche Weise geschehen. Die entsprechende Farbfrequenz wird dem Energiesystem zugeführt durch:

- Visualisation: Heiler (und/oder) Klient visualisieren die entsprechende Farbe
- Heilen mit den 12 Strahlen (anrufen, verbinden)
- Farblicht: eine Lampe mit verschiedenen Farbfiltern wird direkt auf den Körper des Klienten gestrahlt
- Farblicht durch Farbtaschenlampen um Meridiane und Akupunkturpunkte zu bestrahlen
- Farbtücher: Seidentücher werden auf oder um den Klienten gelegt
- Farbkarten werden können auf den Körper gelegt werden
- Farböle: Massage oder Duftlampe oder Aura ausstreichen
- Farbessenzen: zum Einnehmen oder Auraausstreichen
- Kristalle in der benötigten Farbe
- ...

Durch das Zuführen der entsprechende/n Farben tritt genau wie beim Heilen mit Klang oder Kristallen oder White Time Healing, etc. das Gesetz der Resonanz in Kraft:

Die Höhere Frequenz wird der niederen Frequenz (also dem Kranken Körper oder der Kranken Seele...)

zugeführt und diese niedere Frequenz aktiviert ihre Selbstheilungskräfte und passt sich der höheren Schwingung an. Wir geben dem verstimmten Instrument den richtigen Ton, bzw. die richtige Schwingung.

Wenn **Farbe auf den Körper einwirkt**, werden die **entsprechenden Frequenzen** zugeführt. Jede Zelle im physischen Körper reagiert auf die Farbschwingung genauso wie alle feinstofflichen Körper.

Ich empfehle bei jeder Behandlung, immer den **entsprechenden farblichen Strahl zur Hilfe zu nehmen.** Nicht unbedingt den Monadenstrahl der Person, sondern den Strahl, den die Person jetzt zur Heilung benötigt. Dann kann man sicher sein, **die exakt richtige benötigte Frequenz zur Verfügung zu stellen.**

Arbeiten wir im feinstofflichen Feld, also im Energiefeld der Aura, erzielen wir in einer Behandlung das gewünschte Ergebnis. Intuitive Integrated White Time Healing eignet sich wunderbar als Kombination mit der Farbtherapie. IIWTH schleust die Farbe (den Klang, den Kristall...) als Verstärker in die Aura.

Somit erzielt man bei einer Behandlung mit Farblicht in Verbindung mit White Time auch ein direkt messbares Ergebnis bereits am ersten Tag.

Diagnose welche Farbe/n ein Energiesystem benötigt

Der Heiler hat verschiedene Möglichkeiten herauszufinden, **wie viele und welche Farben ein Klient für seine Heilung benötigt**. Die „benötigte/n“ Farben geben natürlich auch immer Hinweis auf den Ursprung des Problems. Die Farbe ist immer auch Indiz wie ein „angeschlagenes Energiesystem“ geheilt werden möchte.

Sind es eher die Körperfarben, die der Klient benötigt, oder eher die Seelenfarben...

Manchmal muss man sich erst **um die Balance des physischen Körpers kümmern, um eine tiefe seelische Wunde** heilen zu können.

- Pendeln oder Tensor, um die benötigten Farben herauszufinden:
Der Heiler legt einen Farbkreis oder Farbkarten aus und pendelt, welche Farbe/n benötigt werden.
Im Vorfeld kann auch gependelt werden, wie viele Farben benötigt werden.
Ebenso kann ausgetestet werden, welche Farbe
- der Heilung der Seele oder
- der Heilung des Körpers dient
- Kinotest: wichtig, der Klient muss genug Wasser getrunken haben.
- Der Klient zieht eine Farbkarte oder ein Farböl (oder einen Zettel mit dem Namen der Farbe)

- Man fragt den Klienten, wenn er sich schon im Zustand der Entspannung befindet, welche Farbe er benötigt.

Der Behandlungsablauf

1. Klient legt sich auf den Rücken
2. Aura ausstreichen (evt. mit Farböl oder Essenz)
3. Klient erden (hierbei kann man ihn Erdenergie einatmen lassen und fragen, ob er eine Farbe besonders benötigt, dann diese einatmen)
4. Klient scannen mit Händen oder Pendel oder Tensor, wo Farbe benötigt wird Farbe zuführen durch Visualisation oder Tücher oder Licht, oder Öle oder Essenzen oder Kristalle, oder Karten.....
5. In Verbindung mit Chakren Balancieren (auf jedes Chakra die benötigte Farbe legen – entweder in der Farbe des Chakras oder die vom Chakra benötigte Farbe herausfinden)
6. In Verbindung mit White Time Healing
7. In Verbindung mit Soundhealing
8. In Verbindung mit Lomi Chi
9. In Verbindung mit allem
10. Klient erden

Die Farbtherapie ist eine sehr wirkungsvolle Behandlungsweise die der Klient unterstützend für sich zuhause fortsetzen kann. In dem er sich mit der benötigten Farbe umgibt, diese einatmet, visualisiert etc.

Heilen mit den 12 Strahlen

Mit den 12 Strahlen kann immer gearbeitet werden. Sie erreichen immer den Ursprung des Problems, weit hinaus über viele Inkarnationen.

Eine **Verletzung des Mondadenstrangs** (vgl. Lemuria, wir waren in tiefster Verbindung mit dem Licht, ohne unser Wissen, ging Lemuria unter und wir haben uns von Gott verlassen gefühlt...) kann mit dem entsprechenden Mondadenstrang der Person geheilt werden.

Ebenso können **tiefe Verletzungen der Seele**, das sind meistens Traumata, die wir in vielen Leben erlebt haben (z.B. immer wieder als Heiler umgebracht, oder wenn ich tat, was mein Herz wollte....) mit dem Seelenstrahl der Person geheilt werden.

Wir rufen den Strahl und lassen den Strahl durch das Kronenchakra der Person eindringen. Gleichzeitig visualisieren wir eine Säule in der Farbe des Strahls vom tiefsten Punkt in Mutter Erde bis hinein in die Quelle. Vielleicht entdecken wir oder der Klient eine dunklen Punkt oder eine Unterbrechung, dann lassen wir das Licht den Punkt reinigen bzw. die Unterbrechung schließen.

Der Strahl der Person kann wie oben beschrieben ausgetestet oder intuitiv vom Heiler (erspürt, -sehen.....) werden.

Eine Möglichkeit ist auch, die Farben die auftauchen Themen zuzuordnen.

Das geht z.B. mit Hilfe des Pendels oder man bittet den Klienten z.B.

1. Eine Farbe zu ziehen oder zu wählen, die seinem (physischen) Körper hilft
2. Eine Farbe zu ziehen oder zu wählen, die seiner Seele hilft alle gespeicherten schädlichen Emotionen und Gedankenmuster zu heilen
3. (Eine Farbe zu ziehen oder zu wählen, die seiner Monade hilft)

Therapiefarben zwischen rot und violett

Strahl	Eigenschaften
Rot	Erste physische Farbe Wärmend, Erdend, Anregend, Energetisierend Hält Energie im Körper Bei Trägheit und Energielosigkeit

Orange-gold	<p>Bewegt Emotionen (hilft ins Fühlen zu kommen)</p> <p>Wärmend</p> <p>Regt Kreativität und Vitalität an</p> <p>Balanciert sexuellen Ausdruck</p> <p>Bei Phasen von Traurigkeit und Niedergeschlagenheit</p> <p>Orange-rot Bei ständiger Müdigkeit</p>
Gelb	<p>Wärmend</p> <p>Bringt ins Fließen</p> <p>Bringt in Verbindung mit der eigenen Kraft</p> <p>Regt Kreativität an</p> <p>Farbe des Denkens</p> <p>Menschliches Ego</p> <p>Bei Unzufriedenheit</p>
Grün	<p>Farbe der Mitte: weder kalt noch warm</p> <p>Der Allzweck-Heiler</p> <p>Grün kann jedes physische Problem heilen</p> <p>Balanciert</p> <p>Bei extremen Stimmungsschwankungen</p>
Rosa	<p>Emotionale Heilung</p> <p>Vertrauen</p> <p>Selbstliebe</p> <p>Bedingungslose Liebe</p> <p>(dunkelrosa: Bei einem Gefühl innerer Leere, weil momentan kein klares Ziel erkennbar ist)</p> <p>(hellrosa: bei starker innerer Anspannung,</p>

	wenn man sich psychisch unter Druck fühlt und am liebsten aus der Haut fahren möchte)
Hellblau	Emotional Kühlend Exzellent für klare Kommunikation
Türkis	Bei Phasen von Traurigkeit und Niedergeschlagenheit Bei übermäßigem Grübeln und Sich Sorgen machen
Indigo	Kalte Farbe Mentale Energie Spirituelle Energie Innenschau Hellsichtigkeit Bei großer Ungeduld und Hektik sowie starken muskulären Verspannungen
Violett	Kalte Farbe Spirituelle Energie Transformation Tiefenentspannung Weisheit Erleuchtung Bei starken innerlichen Spannungszuständen infolge Verzweiflung und Auswegslosigkeit